

**Radweg – Förderverein Magolsheim spannt Beate Müller-Gemmeke für Wunsch-Verbindung nach Münsingen ein**

## **550 Unterschriften für den Verkehrsminister**

MÜNSINGEN/MAGOLSHEIM. Über 30 Radler aus Magolsheim und Münsingen machten sich mit der Bundestagsabgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen, Beate Müller-Gemmeke, und dem Bürgermeister Mike Münzing mit dem Fahrrad auf den Weg von Münsingen nach Magolsheim. Es war eine Initiative von der Vorsitzenden des Fördervereins Magolsheim, Beate Schuchmann, die damit auf den fehlenden Radweg aufmerksam machen wollte.

Weit über 30 Radler radelten auf dem unbequemen Weg von Münsingen nach Magolsheim. Die Gefahren aufgrund des fehlenden Fahrradwegs waren nicht zu übersehen und es wurde zudem immer wieder betont, dass an einem Wochentag der Verkehr an Lastwagen und Motorrädern noch wesentlich höher sei. Über enge, zum Teil reparaturbedürftige Straßen und unübersichtliche Kurven näherte sich der Fahrradross seinem Ziel. In Magolsheim hatte der Förderverein die verkehrliche Situation für Radfahrer anhand von Tafeln gut veranschaulicht.

Ortsvorsteherin Sabine Ruopp erläuterte eindrücklich, wie nötig ein Radweg sei, um endlich auch den östlichsten Stadtteil an Münsingen anzubinden und auch touristisch attraktiv zu werden. Mike Münzing berichtete von einer Ortsbegehung mit dem Leiter des Kreisstraßenbauamtes und der guten Nachricht, dass ein Radweg technisch möglich sei. Beate Schuchmann als Vorsitzende des Fördervereins überreichte über 550 Unterschriften von Bürgern in einem von Magolsheimer Kinder gemalten Umschlag an Beate Müller-Gemmeke und unterstrich damit, wie ernst es den Menschen in Magolsheim ist mit ihrem Anliegen nach einem Radweg. Schuchmann wünschte sich einen gemeinsamen Pakt mit dem Bürgermeister und der Abgeordneten, damit der Wunsch nach einem Radweg endlich erfüllt wird.

»Mit den Unterschriften werde ich mich beim grünen Verkehrsminister für einen Radweg starkmachen und nicht locker lassen«, versprach die grüne Bundestagsabgeordnete. (GEA)